

Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Valerie Eckl

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

18.07.2024

Vorbehaltliche Anerkennung der Heilquelle »Michaelisbrunnen« in Bad Einsiedel

Landesdirektion Sachsen erteilt staatliche Anerkennung - unter bestimmten Bedingungen

Nach intensiver Prüfung hat die Landesdirektion Sachsen (LDS) die staatliche Anerkennung der Heilquelle »Michaelisbrunnen« am Waldgasthof in Bad Einsiedel, einem Ortsteil des Kurortes Seiffen, vorbehaltlich erteilt. Die endgültige Anerkennung ist abhängig von der Einreichung weiterer Nachweise bis Ende Juli 2026.

Erforderliche Nachweise:

Für eine abschließende staatliche Anerkennung müssen gemäß der Sächsischen Heilquellenverordnung noch weitere Unterlagen und Nachweise bei der LDS eingereicht werden. Dazu gehören insbesondere ergänzende Angaben zur vorgesehenen Nutzung der Heilquelle (etwa als Bad- oder Trinkkur), zur technischen Überwachung und Beobachtung der Quelle sowie eine gültige Heilwasseranalyse.

Hintergrund:

Nach § 47 Abs.1 Sächsisches Wassergesetz sind Heilquellen natürlich zutage tretende oder künstlich erschlossene Wasservorkommen, die aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung, ihrer physikalischen Eigenschaften oder nach der Erfahrung geeignet sind, Heilzwecken zu dienen.

Die umfassende fachlich-juristische Prüfung des »Michaelisbrunnens« ergab, dass das Wasservorkommen der Erfahrung nach geeignet ist, Heilzwecken zu dienen. Die Eignung konnte unter anderem durch ein Fachgutachten und historische Quellen belegt werden.

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.